



öffentlich

Betreff:

Schulwegsicherheit Kreuzung Hebbelstrasse/ Kurfürstenstrasse

FF 32 (Kopie 47)

Erstellungsdatum 18.11.2008

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion FDP/Familienpartei, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
03.12.2008	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, an der Kreuzung Kurfürstenstraße / Hebbelstraße den "Grünen Pfeil" zu demontieren und die Tempo 30 Zone räumlich über die Kreuzung hinaus bis hinter die Sporthalle sowie zeitlich auf 24 Stunden auszudehnen.

Martina Engel-Fürstberger
Fraktionsvorsitzende
FDP/Familienpartei

Nils Naber
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/ Die Grünen

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Eine FDP-Studie hat ergeben, dass die Sicherheit von Fußgängern, insbesondere von Schulkindern durch diese Maßnahmen deutlich erhöht werden könnten. Eine Verschlechterung des Verkehrsflusses ist nicht zu erwarten, da der "Grüne Pfeil" bei Rot von max. 2 Autos genutzt werden kann. Die Ausdehnung der Tempo-30-Zone ist räumlich wegen der Sporthalle, des Sportplatzes und des Ärztehauses zu begründen, die momentan außerhalb der Zone liegen, zeitlich durch verschiedenen Sportaktivitäten an Schulen und in der Halle, die Öffnungszeiten des Hortes, der Schulen und des Ärztehauses. Außerdem ist bei einer 24-stündigen Beschränkung auf 30 eine positive Auswirkung auf den LKW-Durchgangsverkehr zu erwarten. Anwohner und Eltern der Angrenzenden Schulen und Kitas fordern diese Maßnahmen schon seit geraumer Zeit.